

# PARADE DER KULTUREN & CORTÈGE GLOBÂLE

Multikulturelle Strassenparaden sind in der Schweiz ein Novum. Im Mai 2006 ging die erste Schweizer Veranstaltung dieser Art durch die Strassen von Basel. Eingebettet in das «reSpektakel», ein mehrtägiges Fest mit Tanz, Musik und internationalem Bazar, sorgte die Parade der Kulturen für Aufsehen. Die Organisatoren der Parade verfolgten das Ziel, einer breiten Öffentlichkeit die kulturelle Vielfalt und Kreativität der Region Basel zu zeigen. Hier leben Menschen aus 150 Nationen. Im Sinne der Begegnung und des Dialogs waren die Feierlichkeiten auch als Beitrag zur Integration gedacht.

## 35'000 Zuschauer

Die Begeisterung bei den Teilnehmenden und den rund 35'000 Zuschauerinnen und Zuschauern war riesig. Besonders geschätzt wurde die Vielfalt und das friedliche Miteinander. Neben Schweizer Alphornbläsern und Thailänderinnen in ihren traditionellen Kleidern konnten auch russische Flamencotänzerinnen oder deutsche Sambatrommler bewundert werden. Unter den insgesamt 1850 Teilnehmenden waren spannende kulturelle Vermischungs- und Austauschprozesse zu beobachten.

## Zweite Parade

Der grosse Erfolg hat die Organisatoren bestärkt: Am 10. Juni 2007 führt zum zweiten Mal eine multikulturelle Parade durch Basel – dieses Mal unter dem Namen «Cortège GloBâle». Im Rahmen des Einweihungsfestes für die Nordtangente zieht eine multikulturelle Strassenparade auf dem Autobahnabschnitt zwischen Klein- und Grossbasel über den Rhein.